

Kokon



Linear Chamber Jazz

Band

Das Trio „Kokon“ spielt kammermusikalisch, jazzverwandte Musik mit hohem Improvisationsanteil. Die Musik klingt filigran, sphärisch, manchmal vertrackt. Es werden Traumwelten, Klanggeflechte und Stimmungen kreiert. Es geht darum, den Moment zu geniessen, statt ihn mit unnötigem Ballast zu überfrachten.

Das Trio spielt am liebsten fast komplett unverstärkt, scheut sich nicht vor langen Ansagen und hat auch sonst Lust an der Nähe zum Publikum. „Sich zeigen“ und „gemeinsam Eintauchen“ sind ihr Ziel und ihre Motivation, „Abliefern“ allein genügt ihnen nicht. Sowohl Humor als auch bitterer Ernst sind in der Musik von „Kokon“ zu finden.

Im Herbst 2024 wird das Trio sein erstes Album aufnehmen.

„Sound wie Sommerregen“ - Lula Pergoletti, Berner Kulturagenda

Besetzung

Julia Rüffert – Posaune/Komposition/Arrangement

Paula Häni – Bassklarinette

Anatole Buccella – Gitarre



Julia Rüffert, geboren 1988, wuchs in Ost- und Norddeutschland auf und begann früh, Musik zu machen. Über viele Umwege fand sie im Alter von 14 Jahren schliesslich zur Posaune und kurze Zeit später zum Jazz.

Im Jahr 2008 begann ihr Jazzstudium an der Hochschule Luzern. Hier hatte sie Unterricht bei Nils Wogram, später auch bei Adrian Mears, Ed Partyka und Andreas Tschopp. Nach dem Masterabschluss im Jahr 2013 wechselte sie an die Hochschule der Künste Bern für ein Kompositionsstudium, das sie 2015 ebenfalls mit dem Master abschloss. Ihre Lehrer waren unter anderem Dieter Ammann und Django Bates.

Julia kam sowohl posaunistisch als auch kompositorisch früh mit Bigbandmusik in Berührung. Für ihr Arrangement von „Take The A Train“ erhielt sie 2013 den „Downbeat Student Music Award“. Gegenwärtig komponiert und arrangiert sie für unterschiedliche Besetzungen, z.B. die Berner Formation „Das Seltene Orchester.“ Zu hören ist sie unter anderem im International besetzten Ensemble „Ysop“ sowie bei „Hyla Crucifer“.

«Sein Sound ist so einzigartig wie verspielt» - 1993 in Biel geboren, fing **Anatole Buccella** mit zehn Jahren an, Gitarre zu spielen. Bereits während seines dreijährigen Studiums an der Hochschule der Künste Bern hat er unter anderem mit seinem eigenen Trio und M'adam(e) gespielt, einer Formation, die am Berner - und Schaffhauser Jazzfestival auftreten konnte. Seit 2016 lebt Anatole in Zürich und spielt in den Bands «Magic Monday», «Hjortron» und tritt mit seiner eigenen Band «Trois Imaginaires» regelmässig auf.



Paula Häni ist Teil einer jungen Bewegung von Musiker*innen, die die Grenzen über die Genresparten hinweg sprengen und neue Wege gehen wollen. Dabei setzt sie sich intensiv mit elektronischer und Neuer Musik auseinander, verbindet diese Eindrücke mit



Improvisation und performativen Elementen. Paula Häni befasst sich dabei überwiegend mit tiefen Klarinetten, lässt Bass- und Kontrabassklarinette in den Mittelpunkt des Geschehens rücken und entfaltet die Möglichkeiten dieser besonderen Instrumente.

Zeitgenössische und transdisziplinäre Projekte stehen im Zentrum ihres Schaffens, sie ist u.a. Teil von latenz ensemble, dem Insub Meta Orchestra und Blau Salvatge.

Links

kokonjazz.ch

Musik

youtube.com/@kokonjazz

facebook.com/kokonjazz

soundcloud.com/kokonjazz

Mitglieder

juliarueffert.ch

anatolebuccella.com

paulahaeni.com

Kontakt

kokonjazz@gmx.ch

juliarueffert@web.de

